



Brühlgut-Stiftung für Behinderte Winterthur

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2025**

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Brühlgut-Stiftung für Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr, und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 8, 8400 Winterthur
+41 58 792 71 00

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Sébastien Brühwiler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ennio Iseli
Zugelassener Revisionsexperte

Winterthur, 17. April 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	Anmerkung	31.12.2025	31.12.2024
	Anhang		
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	3'424'793	859'427
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'860'234	2'932'755
./. Delkredere		-70'000	-70'000
Übrige kurzfristige Forderungen	3	157'240	1'368'932
Vorräte	4	291'976	350'061
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen	5	1'792'407	1'291'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen		189'568	53'349
Umlaufvermögen		8'646'218	6'785'525
Finanzanlagen	6	199'616	199'492
Sachanlagen	7		
Grundstücke und Bauten		10'658'748	12'696'224
Informatik und Kommunikationssysteme		40'241	17'537
Mobilien		744'006	896'214
Fahrzeuge		247'248	300'548
Immaterielle Anlagen		127'163	226'859
Anlagevermögen		12'017'021	14'336'873
Total Aktiven		20'663'240	21'122'399
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		324'461	1'102'781
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	869'356	1'194'314
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	75'000	75'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		866'284	731'751
Kurzfristiges Fremdkapital		2'135'101	3'103'847
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	9'150'000	9'225'000
Langfristiges Fremdkapital		9'150'000	9'225'000
Zweckgebundene Spenden		247'282	1'184'496
Investitionsfonds Kanton Zürich		1'210'722	399'701
Schwankungsfonds Kanton Zürich		90'158	0
Zweckgebundene Fonds	11	1'548'162	1'584'197
Total Fremdkapital		12'833'264	13'913'044
Stiftungskapital		1'342'772	1'342'772
Negativer Schwankungsfonds Kanton Zürich		0	-690'299
Freies Kapital		6'556'882	6'740'798
Jahresergebnis		-69'678	-183'916
Organisationskapital		7'829'976	7'209'355
Total Passiven		20'663'240	21'122'399

Brühlgut.

Betriebsrechnung 2025

	Anmerkung	2025	2024
Betriebsertrag			
Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate)		433'222	1'149'459
- davon frei		230'653	213'501
- davon zweckgebunden		202'570	935'958
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beiträge Kantone		17'891'913	16'255'230
Beiträge IV		2'077'841	1'569'145
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Wohnen und Tagesstruktur ohne Lohn (ToL)		8'300'317	7'795'335
Dienstleistungen und Produktion		5'167'288	5'108'823
Berufsschule Lernende		257'996	205'686
Kindertagesstätten		1'640'984	1'787'926
Therapie		1'645'007	1'648'215
Übriger Ertrag	12	477'743	542'324
Erlösminderung		-3'479	0
Total Betriebsertrag	13	37'888'831	36'062'142
Betriebsaufwand			
Aufwand Fachpersonal		-26'071'735	-25'855'512
Aufwand Klient:Innen		-1'965'326	-2'009'809
Übriger Personalaufwand		-201'596	-377'334
Personalaufwand		-28'238'657	-28'242'654
Medizinischer Bedarf		-7'363	-7'989
Lebensmittel und Getränke		-1'302'801	-1'292'360
Haushalt		-294'815	-334'391
Unterhalt und Reparaturen inkl. Hardware		-1'368'785	-1'494'759
Mietzinsen		-1'568'860	-1'595'052
Energie und Wasser		-550'882	-587'181
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-110'737	-161'641
Verwaltung inkl. Beratung, Werbung & Software		-624'303	-1'059'332
Material für Tagesstruktur mit/ohne Lohn		-904'236	-868'809
Übriger Sachaufwand		-266'237	-311'950
Sachaufwand		-6'999'018	-7'713'463
Verwendung Spenden		-1'140'333	-140'696
Abschreibungen		-1'065'969	-877'637
Total Betriebsaufwand		-37'443'978	-36'974'450
Betriebsergebnis		444'854	-912'307
Finanzergebnis	14	-175'990	-155'702
Ausserordentliches Ergebnis	15	315'722	536'481
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		584'586	-531'528
Entnahme (+)/Zuweisung (-) zweckgebundenes Fondskapital		937'214	-795'862
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Wohnen & Betreuung		7'774	-33'150
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Arbeit		21'762	-18'048
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Autismusneubau Wyden		908'218	-723'878
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Therapie & Kita		-14'907	-2'374
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Trinkgelder		14'367	-18'413
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Investitionsfonds KSA		-811'021	-399'701
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Schwankungsfonds KSA		-780'457	1'543'175
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)		-69'678	-183'916
(vor Zuweisungen an Organisationskapital)			

Geldflussrechnung 2025

	2025	2024
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-69'678	-183'916
+/- Veränderung Fondskapital	654'264	-347'612
+ Abschreibungen	1'065'969	877'637
+/- Erfolg aus Abgängen des Anlagevermögens	-15'723	-536'481
+/- Veränderung Forderungen	1'284'213	-1'346'267
+/- Veränderung Vorräte	58'085	-44'234
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-637'626	142'122
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-803'278	-1'012'498
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	134'533	130'845
+/- Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	0	-300'000
+/- Nicht liquiditätswirksame Transaktion – Darlehensverzicht	-300'000	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'370'759	-2'620'404
- Investitionen Mobilien	-139'653	-416'463
+ Desinvestition Mobilien	5'469	17'123
- Investitionen Fahrzeuge	0	-91'129
+ Desinvestition Fahrzeuge	0	11'000
- Investitionen Informatik und Kommunikationssysteme	-41'911	-4'439
- Investitionen Grundstücke und Bauten	-147'839	-6'514'308
+ Desinvestition Grundstücke und Bauten	10'254	1'123'395
- Investition Finanzanlagen	-124	-687
+ Beiträge öffentliche Hand für Investitionen	608'000	1'498'000
+ Verwendung zweckgebundener Spenden für Investitionen	975'411	8'951
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'269'607	-4'368'557
+/- Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-75'000	4'925'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-75'000	4'925'000
Veränderung flüssige Mittel	2'565'366	-2'063'961
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	859'427	2'923'388
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	3'424'793	859'427
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	2'565'366	-2'063'961

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2024	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2024
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	0			-690'299		-690'299
- Freies Kapital	7'593'302			-852'503		6'740'799
- Ergebnisvortrag	-852'503			852'503		0
- Jahresergebnis	0		-183'916			-183'916
Organisationskapital	8'083'571	0	-183'916	-690'299	0	7'209'356
Zweckgebundene Fonds						
- Zweckgebundene Spenden	388'634		935'958		-140'096	1'184'496
- Wohnen und Betreuung	77'504		113'382		-80'232	110'654
- Arbeit	45'841		50'363		-32'315	63'889
- Autismusneubau Wyden	186'429		723'878		0	910'307
- Therapie & Kita	39'040		18'000		-15'626	41'414
- Trinkgelder	39'819		30'335		-11'923	58'231
- Investitionsfonds Kanton Zürich	0			399'701		399'701
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	852'876		0	290'598	-1'143'474	0
Zweckgebundene Fonds	1'241'510	0	935'958	690'299	-1'283'570	1'584'197

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2025	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2025
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	-690'299		690'299			0
- Freies Kapital	6'740'799			-183'916		6'556'882
- Ergebnisvortrag	-183'916			183'916		0
- Jahresergebnis	0		-69'678			-69'678
Organisationskapital	7'209'356	0	620'621	0	0	7'829'976
Zweckgebundene Fonds						
- Zweckgebundene Spenden	1'184'496		202'570		-1'139'783	247'282
- Wohnen und Betreuung	110'654		48'176		-55'950	102'881
- Arbeit	63'889		15'917	2'089	-37'679	44'216
- Autismusneubau Wyden	910'307		50'610	-2'089	-958'828	0
- Therapie & Kita	41'414		51'383		-36'475	56'321
- Trinkgelder	58'231		36'484		-50'851	43'864
- Investitionsfonds Kanton Zürich	399'701		811'021			1'210'722
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	0		90'158			90'158
Zweckgebundene Fonds	1'584'197	0	1'103'749	0	-1'139'783	1'548'162

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Winterthur

Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 10. Juli 1979
- Organisationsreglement vom 18. Mai 2021

Grundsatzerklärung

Die Rechnungslegung der Brühlgut Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Swiss GAAP FER 21. Dies vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die Brühlgut Stiftung übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Aktiven und Passiven werden grundsätzlich einzeln bewertet. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Anmerkungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon CHF 669'548 gegenüber Gemeinwesen (Vorjahr CHF 747'132). In ausgewählten Fällen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, um das Ausfallrisiko bestimmter Forderungen präziser abzubilden. Auf den verbleibenden Bestand wurde eine pauschale Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2 % des Nominalwerts vorgenommen. Diese Rückstellung berücksichtigt das Risiko von Forderungsausfällen basierend auf einer allgemeinen Einschätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Darin enthalten sind Vorauszahlungen an Lieferanten, Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Forderungen gegenüber Zahlungsabwickler. Im Vorjahr 2024 war zudem das Restguthaben aus Betriebsbeiträgen für das Rechnungsjahr 2023 im Umfang von CHF 1'288'372 enthalten.

4 Vorräte

Diese Position enthält alle Vorräte der Ökonomie und der Werkstätten. Rohmaterial werden zu Einstandspreisen bewertet. Die Bewertung der Halb- und Fertigfabrikate erfolgte zu Herstellkosten.

5 Abgrenzung gegenüber Gemeinwesen

Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen beinhalten Betriebsbeiträge für das Berichtsjahr aufgrund von Leistungsverträgen.

6 Finanzanlagen

Diese Position umfasst ausschliesslich Mieterkautionskonti.

7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000 pro Anschaffung. Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Vermögenswerten werden jeweils mit dem Vermögenswert verrechnet.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer:

Grundstücke	keine Abschreibungen
Bauten	25 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 - 5 Jahre
Mobilien	5 - 10 Jahre
Fahrzeuge	5 - 10 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	5 - 10 Jahre

Anlagespiegel	Grundstücke	Bauten	Immobilien in Bau	Informatik und Kommunikationssysteme	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielles Anlagevermögen	TOTAL
Nettobuchwerte per 1.1.2024	285'001	6'741'755	1'591'522	27'946	780'009	291'005	352'439	10'069'677
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2024	285'001	37'091'019	3'052'522	319'341	4'882'414	1'248'306	1'277'918	48'156'521
Zugänge		280'759	6'233'549	4'439	416'463	91'129		7'026'339
Abgänge	-285'000	-605'368		-107'288	-150'967	-108'896		-1'257'519
Auflösung								0
Reklassifikation		-9'040		1	-20'530			-29'569
Stand 31.12.2024	1	36'757'372	9'286'070	216'493	5'127'380	1'230'538	1'277'918	53'895'772
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2024	0	11'995'513	0	250'395	3'842'541	571'301	670'479	17'330'229
Planmässige Abschreibungen		456'824		14'848	225'801	54'585	125'579	877'637
Ausserordentliche Abschreibung								0
Abgang Abschreibungen		-150'030		-107'288	-138'635	-87'896		-483'849
Reklassifikation		-2'555'495		1	-67'530		2	-2'623'023
Stand 31.12.2024	0	9'746'813	0	157'956	3'862'177	537'990	796'059	15'100'995
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2024	0	17'770'550	1'461'000	41'000	76'825	386'000	255'000	19'990'375
Erhaltene Subventionen		332'000	1'078'000		61'000	27'000		1'498'000
Abgang Subventionen		-170'800			-7'825	-21'000		-199'625
Reklassifikation		2'546'456			47'000			2'593'456
Stand 31.12.2024	0	20'478'206	2'539'000	41'000	177'000	392'000	255'000	23'882'206
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2024	0	583'200	0	0	183'039	0	0	766'239
Spendenverwendung					8'951			8'951
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2024	0	583'200	0	0	191'989	0	0	775'190
Nettobuchwerte per 31.12.2024	1	5'949'153	6'747'070	17'537	896'214	300'548	226'859	14'137'381
Nettobuchwerte per 1.1.2025	1	5'949'153	6'747'070	17'537	896'214	300'548	226'859	14'137'381
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2025	1	36'757'372	9'286'070	216'493	5'127'380	1'230'538	1'277'918	53'895'772
Zugänge		85'588	62'252	41'911	139'653			329'404
Abgänge					-21'458			-21'458
Auflösung								0
Reklassifikation		9'348'322	-9'348'322					0
Stand 31.12.2025	1	46'191'281	0	258'404	5'245'576	1'230'538	1'277'918	54'203'718
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2025	0	9'746'813	0	157'956	3'862'177	537'990	796'059	15'100'995
Planmässige Abschreibungen		618'487		19'207	275'279	53'300	99'696	1'065'969
Ausserordentliche Abschreibung								0
Abgang Abschreibungen					-21'458			-21'458
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2025	0	10'365'300	0	177'163	4'115'998	591'290	895'755	16'145'507
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2025	0	20'478'206	2'539'000	41'000	177'000	392'000	255'000	23'882'206
Erhaltene Subventionen		608'000						608'000
Abgang Subventionen								0
Reklassifikation		2'539'000	-2'539'000					0
Stand 31.12.2025	0	23'625'206	0	41'000	177'000	392'000	255'000	24'490'206
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2025	0	583'200	0	0	191'989	0	0	775'190
Spendenverwendung			958'828		16'583			975'411
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation		958'828	-958'828					0
Stand 31.12.2025	0	1'542'028	0	0	208'572	0	0	1'750'600
Nettobuchwerte per 31.12.2025	1	10'658'747	0	40'241	744'006	247'248	127'163	11'817'405

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse, AHV, MWST usw. enthalten. Im Vorjahr wurde zudem ein Baubeitrag des Kantons Zürich in Form eines unverzinslichen Darlehens über CHF 300'000 für die Liegenschaft Haltenreben ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2025 wurde einem Gesuch um Erlass des Darlehens stattgegeben.

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Im Verlaufe des folgenden Jahres wird eine Amortisation in der Höhe von CHF 75'000 eines Darlehens der Joh. Jacob Rieter Stiftung fällig.

10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Total CHF 9 Mio. Hypotheken lastend auf den Liegenschaften Euelstrasse 48, 50, 52 und 52d in 8408 Winterthur. Die Zürcher Kantonalbank als Hypothekargeberin ist im Besitz der Schuldbriefe der genannten Liegenschaften.

Weiter enthält diese Position ein Darlehen der Joh. Jacob Rieter Stiftung in der Höhe von CHF 150'000 per 31.12.2025. Die Gesamtverbindlichkeit dieses Darlehens beträgt CHF 225'000, wobei der für 2026 vereinbarte Amortisationsbetrag von CHF 75'000 bei den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

11 Zweckgebundene Fonds

Diese Position beinhaltet von Dritten erhaltene Spendengelder mit einer Zweckbindung zu Gunsten einzelner Bereiche, deren Verwendungen noch pendent sind. Zudem sind der Schwankungsfonds und der Investitionsfonds des Kantonalen Sozialamts in dieser Position enthalten.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

12 Übriger Ertrag

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die im Vorjahr separat ausgewiesenen Positionen «Mietzin- sen» sowie «Leistungen an Personal und Dritte» in der diesjährigen Erfolgsrechnung unter der Posi- tion «Übriger Ertrag» zusammengefasst.

13 Total Betriebsertrag

Der Umsatz des Restaurants Neumarkt in Höhe von CHF 419'112 (Vorjahr CHF 531'396) ist im Be- triebsertrag enthalten und relevant für die Berechnung des variablen Mietanteils der Stadt Winterthur.

14 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzertrag	2025	2024
Kursdifferenzen und Kapitalzinsertrag	2'779	7'860
Finanzaufwand	2025	2024
Bankspesen, Zinsen & Kursdifferenzen	- 18'113	- 24'714
Hypothekarzinsen	- 157'819	- 134'606
Darlehenszinsen	- 2'837	- 4'242
Total Finanzergebnis	- 175'990	- 155'702

15 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Ertrag aus dem Verkauf von Anlagevermögen so- wie einem Ertrag von CHF 300'000 infolge des Erlasses eines Darlehens des Kantons Zürich (s. An- merkung 8) zusammen.

Weitere Angaben

Beiträge Kanton Zürich

Für das Jahr 2025 haben wir folgende Akontozahlungen erhalten:

21.02.2025	1. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2025	7'500'000
29.07.2025	2. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2025	7'500'000
		15'000'000

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse betrugen per 31.12.2025 CHF 288'729 (Vorjahr CHF 290'387). Der unrevidierte Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Winterthur hat sich auf den 31.12.2025 auf 108.7% (Vorjahr 103%) verbessert. Der Abschluss der Pensionskasse der Stadt Winterthur war zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht verfügbar.

Eventualverbindlichkeit Baubeiträge

Bei Baubeiträgen für Immobilien sowie Einrichtungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und des Sozialamtes des Kantons Zürich besteht bei Zweckänderung der entsprechenden Objekte eine Eventualverbindlichkeit gegenüber den Subventionsgebern während 10 bis 25 Jahren. Die Eventualverbindlichkeit reduziert sich während dieser Zeit pro rata temporis.

Per 31.12.2025 beträgt die Eventualverbindlichkeit insgesamt CHF 9'504'341 (Vorjahr CHF 7'363'929)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2025 hatten.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen:

Mindestverpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Baurechtsverträgen

Zeitraum	Zahlungsverpflichtung (CHF)
< 1 Jahr	1'313'103
1-5 Jahre	3'314'263
> 5 Jahre	8'335'868
Total	12'963'234

Anmerkungen zu Verpflichtungen mit Laufzeit > 1 Jahr:

- Pachtvertrag mit der Stadt Winterthur für das Restaurant Neumarkt mit einer festen Laufzeit bis 31.12.2027 und einer Jährlichen Miete von CHF 50'000.
- Mietvertrag mit Auwiesen Immobilien AG für das Werkareal Klosterstrasse 17 mit einer festen Laufzeit bis am 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 484'284.
- Mietvertrag Kita Spielpark mit einer Laufzeit bis 2030 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 78'000
- Mietvertrag für unsere Kita Spielblock mit der Mindestlaufzeit bis zum 31.3.2035 und einer jährlichen Miete von CHF 129'100.
- Baurechtsvertrag mit der Stadt Winterthur für das Land an der Brühlbergstrasse 6 mit einem ordentlichen Heimfall am 31.5.2096 und einem jährlichen Baurechtszins von CHF 102'135.

Der Personalbestand inklusive Lernende und Praktikanten per 31.12.2025 betrug 382 Personen (Vorjahr 381). Die durchschnittlichen Vollzeitstellen betrugen 279.7 (Vorjahr 279.0).

Administrativer Aufwand

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

Der administrative Aufwand betrug CHF 3'635'376 (Vorjahr CHF 4'154'170), der Mittelbeschaffungsaufwand betrug CHF 121'681 (Vorjahr CHF 196'276).

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten Sitzungsgelder von CHF 200 pro Sitzung. Im Berichtsjahr betrugen die Entschädigungen an den Stiftungsrat insgesamt CHF 31'400 (Vorjahr CHF 33'500).

Davon betrug die Entschädigung des SR-Präsidenten CHF 12'800 (Vorjahr CHF 12'700).

Die Auszahlungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung betrugen insgesamt CHF 701'089 (Vorjahr CHF 859'520).

Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsstelle betrugen im Geschäftsjahr 2025 insgesamt CHF 37'424 (Vorjahr CHF 38'100).

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr ergaben die freiwilligen Helfer eine Arbeitsleistung von insgesamt rund 2'446 Stunden (Vorjahr 3'817 Stunden).

Bebuchte Konti im Beitragsgesuch an den Kanton:

Konto	Bezeichnung	2025	2024
6000	(Betriebs)beiträge Trägerkanton gemäss Revisionsbericht	16'581'676	15'080'000
6020	Beiträge SEBE ambulante Angebote	613	0
6030	Ertrag Taxen Bewohnende Trägerkanton	7'892'963	7'517'462
6035	Erlösminderung Bewohnende Trägerkanton	-108'118	-98'884
6040	Mittagsbetreuung Tagesstruktur extern Trägerkanton	78'779	77'458
6045	Erlösminderung Hilo-Anteil Bewohnende Trägerkanton	-33'694	-33'277
6100	Beiträge Wohnkanton (IVSE) gemäss Revisionsbericht	1'309'625	1'133'022
6130	Ertrag Taxen Bewohnende Wohnkanton (IVSE)	466'894	328'480
6135	Erlösminderung Bewohnende Wohnkanton (IVSE)	-8'038	-8'040
6140	Mittagsbetreuung Tagesstruktur extern Wohnkanton (IVSE)	11'887	12'135
6145	Erlösminderung Hilo-Anteil Bewohnende Wohnkanton (IVSE)	-357	0

Schwankungsfonds Kantonales Sozialamt

Der Schwankungsfonds beträgt per 31.12.2025 CHF 90'158 (Vorjahr CHF -690'299). Der positive Schwankungsfonds wird im Fondskapital ausgewiesen (im Vorjahr reduzierte der negative Schwankungsfonds das Organisationskapital).

Stiftungsrat

Loosli Martin	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Zingg Jürg	Vizepräsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Gut-Meier Doris		Kollektivunterschrift zu zweien
Bachmann Cornelia		
Huggenberger Urs	bis 31.03.2025	
Klötzli Monika		
Reinhardt Andreas	ab 01.04.2025	
Rey Remo		
Wenger Markus		
Wieduwilt-Winzeler Ursula		